

Dein gedenk ich wenn ich erwach

www.franzdorfer.com



1. Dein ge-denk ich, wenn ich er wach, du bist mein Stern in dunk-ler Nacht, am blau-en
Ja ich muss schei-den, muss von dir fort, ich hör nicht mehr dein süs-ses Wort, oh ich ver
3. Von dir ge-schie-den bin ich jetzt hier, wo du auch weilst bin ich bei dir, o sel'-ge
4. Im dunk-len Hai-ne, die Nacht-i-gall, ich hör nicht mehr der Lie-derschall, der Blu-men



Him-mel seh ich dein Bild, ja Bild, vom Ster-nen him-mel, strahlst du mir mild.
ge-he, seh ich dich nicht, ja nicht, der du mein Ein-zig, mein Al-les bist.
Stun-de, o kur-zes Glück, o Glück, kehrst du bald wie-der dein Aug zu-rück.
Bal-sam, der Liebs-ten Kuss, ja Kuss, die Lüf-te säu-seln mir ei-nen Gruß.